

Evaluations-Werkstatt 2002/2003

Die Evaluations-Werkstatt SEQuALS, die das Pädagogische Institut in den letzten Jahren organisiert hat, ist so gut angekommen, dass einige Schulen angefragt haben, ob sie im Schuljahr 2002/2003 einsteigen können. Wir haben inzwischen die organisatorischen Voraussetzungen getroffen, damit sich an der Werkstatt neue Schulen beteiligen können.

Die wichtigsten Kennzeichen der Werkstatt:

1. Die Evaluations-Werkstatt setzt sich zum Ziel, die Kultur der Selbstevaluation zu verbreiten. Die Beteiligten können Methoden und Instrumente kennenlernen und über Vorgangsweisen und Erfahrungen diskutieren.
2. Die Evaluations-Werkstatt funktioniert nach dem Motto „Voneinander und miteinander lernen“. Zu jedem Treffen bringen jeweils zwei Schulen ein Evaluationsbeispiel mit und stellen dieses den anwesenden Experten aus den anderen Schulen zur Diskussion. Das Beispiel kann ein abgeschlossenes oder ein detailliert geplantes Evaluationsbeispiel sein. Beide Formen haben sich bewährt.
3. An der Evaluations-Werkstatt nehmen der/die Schulleiter/in der Arbeitsgruppe Evaluation an der Schule oder der/die für die Evaluation an der Schule zuständige Koordinator/Koordinatorin teil und 1 bis 2 weitere Mitarbeiter/innen, die sich mit Evaluation beschäftigen. Es ist von großem Vorteil, wenn der/die Direktor/in zumindest an einigen Treffen der Evaluations-Werkstatt teilnimmt.
4. Das Pädagogische Institut ist der Organisator der Werkstatt, es stellt den Rahmen her, in dem Schulen voneinander etwas über Evaluation lernen und sich in ihrem Vorhaben stärken können. Deshalb ist klar, dass es für die Beteiligten keine Honorare, Sitzungsgelder, Fahrtspesenvergütungen durch das Pädagogische Institut gibt. Außendienst, Fahrtspesenvergütung, eventuell Freistellung vom Unterricht regeln die Schulen aufgrund der geltenden Bestimmungen. Honorare gibt es, wenn das Pädagogische Institut Interesse daran hat, einen Beitrag zu veröffentlichen. Dann erfolgt eine getrennte Absprache zwischen Pädagogischem Institut und Autor oder Autorin.

Das erste Treffen findet am

***Montag, dem 7. Oktober 2002, im Pädagogischen Institut – Seminarraum
von 9.00 bis 12.00 Uhr***

statt.

Dort wird vereinbart, wie viele Werkstätten errichtet werden, an welchen Orten und mit welchen Beteiligten. Auch die Termine werden dann vereinbart.

Wer Interesse hat, an der Evaluationswerkstatt teilzunehmen, kann sich bis zum 1. Oktober 2002 bei Maria Vötter (Tel. Nr. 0471/416725, E-Mail: vtmrrar56@schule.suedtirol.it) anmelden.